Zeltklassiker um den Dhaulagiri (8.167 m)

Inklusive Besteigung Dhampus Peak 6.012 m

5 Termine | 23 Tage | 4–14 Personen | ASNP010

Asien
Nepal







Weitere Bilder auf unserer Website ↗

Preis p. P.
ab 2.990 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

Diese anspruchsvolle Zelt-Trekkingtour führt um den siebthöchsten Berg der Erde, den 8.167 m hohen Dhaulagri, der 1960 vom Österreicher Kurt Diemberger erstbestiegen wurde. Der Weg führt durch eine Märchenlandschaft aus Gletschern, einsamen Dörfern, wilden Tälern, Urwäldern und Achttausendern. Überquert werden müssen dabei die Pässe French Col (5.360 m) und Dhampus La (5.200 m) sowie das Hidden Valley. Wer möchte kann noch den technisch leichten Aussichtsberg Dhampus Peak besteigen und den Atem des Dhaulagiri spüren. Nach der Wanderung durch das Kali Gandaki Tal, der tiefsten Schlucht der Welt, geht es nach Kathmandu, wo noch ein paar Kultur-Tage auf Sie warten.

Charakter und Anforderungen der Reise

Technisch weist das Trekking keine besonderen Schwierigkeiten auf, allerdings erfordert es aufgrund seiner Länge und dem teilweise ständigen bergauf und -ab viel Ausdauer und eine sehr gute Kondition. Die Gehzeiten liegen bei etwa 6 bis 9 Stunden pro Tag (am Dhampus Peak im Auf- und Abstieg bis zu 12 h), wobei Höhendifferenzen im Auf- und Abstieg bis zu 1.400 m bewältigt werden müssen. Wichtig sind außerdem Schwindelfreiheit und Trittsicherheit, da die Wege teilweise durch felsiges Gelände oder Geröll und durch kleine Bäche führen. Auch sollten Sie eine gute Höhenverträglichkeit

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer | 0341 / 55 00 94-40 | steffen.kiefer@at-reisen.de

besitzen – das heißt Herz und Kreislauf müssen gesund sein, da Sie in Regionen über 3.500 Höhenmeter kommen. Konsultieren Sie bitte vor Reiseantritt den Arzt. Selbst ein gesunder Organismus, darf jedoch keinesfalls durch zu rasches Gehen, überbeansprucht werden. Langsames und stetiges Gehen sind sehr wichtig; erfahrungsgemäß können manche Teilnehmer bereits durch die Klimaumstellung sowie die Änderung der Schlaf- und Essgewohnheiten geschwächt und damit „anfälliger" sein. Während des Trekkings werden Sie von einer Begleitmannschaft betreut, die sich um das Gepäck kümmert. Sie selbst werden nur das Notwendigste (Anorak, Wasserflasche, Fotoapparat etc.) in einem Tagesrucksack tragen; das restliche Gepäck wird von den Trägern und Tragtieren transportiert. Sie sollten teamfähig und Gruppentolerant sein (Gruppenreise)!

Anspruchsvoll

Reisen mit diesem Schwierigkeitsgrad stellen erhöhte körperliche Anforderungen. Längere Aktivitätsphasen, mehrere fordernde Tage in Folge und begrenzte Erholungszeiten sind möglich. Auch organisatorische oder äußere Bedingungen können zusätzliche Anforderungen stellen. Mentale Stabilität und Durchhaltevermögen sind wichtig.

Fitness
Gute körperliche Grundfitness notwendig

Training
3–4× pro Woche Ausdauer- und Kräftigungstraining

Psychische Belastung
Erhöht – Belastbarkeit, Eigenmotivation und Durchhaltevermögen erforderlich

Bergzeichen

Für diese Touren ist es unerlässlich, dass Sie mit Pickel und Steigeisen umgehen können. Außerdem ist Gletschererfahrung zwingende Voraussetzung.

Reiseverlauf

1. Tag

Flug von Deutschland /Österreich oder Schweiz nach Kathmandu

Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Asien.

2. Tag

Ankunft

Sie landen in Nepals Hauptstadt und gelangen per Transfer zu Ihrem Stadthotel. Je nach Ankunftszeit haben Sie noch die Gelegenheit zu einem ersten individuellen Stadtbummel nach Thamel, dem Einkaufs- und Vergnügungsviertel von Kathmandu. Anschließend findet ein gemeinsames Abendessen in der Altstadt von Thamel statt. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Abendbrot

3. Tag

Fahrt nach Pokhara und Friedenspagode

Heute erwartet Sie die zwar lange (ca. 6-7 h, 200 km), aber überaus interessante Busfahrt nach Pokhara (nicht benötigtes Gepäck kann im Hotel deponiert werden). In Pokhara sehen Sie am Horizont die

Bergmassive des Ganesh (7.422 m), Manaslu (8.156 m) und Annapurna Himal (8.091 m); unter Ihnen liegt die Hügel- und Tallandschaft mit gewundenen Flüssen und unzähligen terrassierten Feldern. Sollte es die Zeit erlauben (abhängig vom Verkehr) unternehmen Sie gleich nach Ankunft einen Ausflug zur Friedenspagode mit dem spektakulären Blick auf die Annapurna Range und Dhaulagiri (Sonnenuntergang). Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

---

4. Tag

Fahrt via Galeshwar zum Ausgangspunkt der Trekkingtour um den Dhaulagiri

Von Pokhara (800 m) fahren Sie über eine kurvenreiche Straße über den Khare-Pass (1.700 m) hinein ins Tal des Flusses Mohi Khola und weiter ins bis zum Dorf Beni (850 m). Hier mündet der Fluss Myagdi Khola in den Kali Gandaki. Hier steigen Sie auf geländegängige Kleinfahrzeuge um und fahren auf einer Piste in weiteren 3 Stunden via Galeshwar nach Chim Khola. Hier werden Sie von der Trekkingmannschaft begrüßt und können die bereits aufgebauten Zelte beziehen. Nach dem Mittagessen steht der restliche Tag zur freien Verfügung und kann zu ersten kleinen Erkundungsgängen genutzt werden. Übernachtung im Zelt / Fahrzeit 3-4 h & ca. 130 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

5. Tag

Trekkingstart und erste Blicke auf den Dhaulagiri

Nach dem Frühstück wandern Sie gemütlich erst einmal zum rauschenden Bagar-Khola hinab. Da wir immer noch unter der 2000 m Marke uns befinden, ist es doch schon recht warm und man kommt relativ schnell ins Schwitzen.Vom Talboden aus hat man noch einmal einen guten Blick auf das Gurung-Dorf Chim Khola, bevor es dann über einen recht breiten Wanderweg nach Gyasi Kharka (Kharka = Wiese) hinauf geht. Dabei kommen der Manapati (6.380 m) und Dhaulagiri (8.167 m) ins Blickfeld. Fast 7000m Höhenunterschied trennen einen bis zum Gipfel! Nach kurzer Rast und Fotografieren wandern Sie wieder abwärts zum Rahughat Khola, denn Sie dann über eine Brücke überqueren. Natursteinstufen führen dann wieder nach oben und bis Sie das Dorf Chaurkhani erreichen. Da Nepal ein Vielvölkerland ist, existieren über 100 verschiedene ethnische Gruppen und 124 Sprachen und Dialekte. Hier im Dorf trifft man vorwiegend die Gurung und Magar an.. Nach einer ausgiebigen Mittagspause in einem Teahaus setzten Sie Ihre Wanderung bis zur Pahiro-Kharka Alm (2.150 m) fort. Hier werden dann für heute die Zelte aufgeschlagen. Die Temperaturen werden nun langsam etwas angenehmer, da die 2000m Marke überschritten wurde. Übernachtung im Zelt /Gehzeit 4-5 h / Aufstieg ca. 850 m / Abstieg ca. 360 m /ca. 8-9 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

6. Tag

Trekking nach Malampara

Heute erwartet Sie eine lange Etappe, aber durch den vorhergehenden Tag sind Sie ja bereits gut eingelaufen und sollte Ihnen daher keine Schwierigkeiten bereiten. Gut gestärkt passieren einen einsamen Hindu-Tempel und erreichen einen Bergkamm mit einem fantastischen Aussichtspunkt auf den Bergriesen Dhaulagiri und den kleineren Tukuche Peak (6.920 m). Es geht weiter entlang auf einem

schmalen Wanderpfad und bald gelangen Sie zu einer Waldlichtung und es präsentiert sich Ihnen das Annapurna-Massiv. Markant und dominant sticht der Machhapuchare (6.997 m) aus den Berggipfeln heraus. Aber auch die Gipfel der Annapurna South (7.219 m), Annapurna Fang (7.647 m) und Annapurna I (8.091 m) lassen die Bergsteigerherzen höherschlagen. Von hier oben blicken Sie aber auch tief hinab ins das Modi-Khola-Tal, wo sich der Gletscherfluss rauschend bemerkbar macht. In der Ferne glänzen die Gletscher der Annapurna III (7.555 m) und vom Gangapurna (7.455 m). Über den Phankimla-La Pass steigen Sie bis zum Bergdorf Kuinekham ab. Anschließend durchstreifen Sie wieder Felder der Bergbauern und sehen die Einheimischen bei der harten Arbeit auf den Feldern. Später erreichen Sie die Ortschaft Malkabang (2.245 m) und kurz danach Ihr Campplatz bei Malampara (2.160 m). Übernachtung im Zelt /Gehzeit 6-7 h / Aufstieg ca. 680 m / Abstieg ca. 560 m /ca. 12-13 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

7. Tag

Trekking über den Malampara-Pass und Blick auf Dhaulagiri-Gruppe

Es geht weiter und der Tag hat wieder einiges zu bieten. Zuerst geht es talwärts und nach Überquerung des Dhoka-Khola-Flusses geht es kontinuierlich stetig bergan und am Ende sind es knapp 900 Höhenmetern, die Sie bewältigt haben. Ein gutes Training für die kommenden Tage! Sie überqueren hier dann einen kleinen namenlosen Pass, der zwischen den Gebirgszügen des Deurali Dhuri und Hesnam Dhuri liegt. Kurz danach überqueren Sie nun den Malampra-Pass, der fast die 3000er Höhenmeter-Marke kratzt (2.960 m). Belohnt wird der Aufstieg mit dem Ausblick auf die gesamte Dhaulagiri-Gruppe mit Manapati, Dhaulagiri I bis Dhaulagiri VI, Gurja Himal, Kambon Himal, Myagdi Matha und Tsaurabong. Einfach fantastisch! Von hier aus ist es nun nicht mehr weit und Sie erreichen durch einen Rhododendronwald eine Lichtung und schon haben Sie Ihr Tagesziel, das Camp Sinkos (3.045 m) erreicht. Übernachtung im Zelt / Gehzeit 7 h / Aufstieg ca. 1350 m / Abstieg ca. 790 m / ca. 7 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

8. Tag

Trekking nach Bagar am Hauptweg zur Dhaulagiri-Runde

Ihr heutiges Ziel ist die Ortschaft Bagar, welche sich auf dem „Hauptweg“ der Dhaulagiri-Runde befindet. Nachdem wieder alles verpackt wurde, wandern Sie zunächst steil bergab bis zum Sinkos-Khola-Fluss. Dabei passieren Sie wieder die mächtigen Rhododendron-Bäume und hin- und wieder werden tolle Blicke auf die Himalaya-Berge frei. Je weiter Sie absteigen, desto mehr verändert sich die Vegetation und eine tolle Vielfalt an Pflanzen und Blumen präsentiert sich Ihnen. Nach dem Abstieg ins das Myagdi-Khola-Tal erreichen Sie schon recht bald die Häuser von Bagar/Jeltung (1.900 m). An einem geeigneten Platz werden wieder die Zelte für die kommende Nacht aufgeschlagen. Übernachtung im Zelt / Gehzeit ca. 6 h / Aufstieg ca. 440 m / Abstieg ca. 1.290 m / ca. 8-9 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

9. Tag

Trekking via Lipsiba nach Dobang

Bald befinden Sie sich mitten im Bergurwald, der Ihr Vorwärtskommen oft beträchtlich erschweren kann. Besonders nach Regenfällen sind die Pfade glitschig. Über den Ort Lipche (2.060 m) und die Alm Lapche

Kharka erreichen Sie den Ort Dobang (2.500 m) und stellen auf einer Lichtung Ihre Zelte auf. Übernachtung im Zelt / Gehzeit ca. 5-6 h / Aufstieg ca. 1.000 m / Abstieg ca. 330 m / ca. 8-9 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

10. Tag

Trekking zum Zeltplatz Choriban

Nochmals gestaltet sich der Weg schwierig. Zudem müssen Sie zwei 10-15 m lange, etwas luftige Brücken queren. Durch herrliche Rhododendronbestände, lichten Nadelwald und über Geröll wandern Sie zum Lagerplatz auf 3.050 m Höhe. Übernachtung im Zelt / Gehzeit ca. 4 h / Aufstieg ca. 550 m / Abstieg ca. 15 m / ca. 5-6 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

11. Tag

Trekking zum "Italy Basecamp"

Nach gut 4-5 h Gehzeit lassen Sie die Baumgrenze hinter sich und kommen bald zum sogenannten "Italy Basecamp" auf 3.600 m, auch Puchhar genannt. Landschaftlich sehr eindrucksvoll liegt dieser Platz an der Westseite des mächtigen Dhaulagiri. An dieser Stelle weisen wir Sie ausdrücklich darauf hin, langsam und stetig zu gehen; die Gefahr einer Höhenkrankheit ist nicht zu unterschätzen! Gehen Sie sparsam mit Ihren Kräften um! Sie übernachten in immer höheren Lagen und setzen Ihren Organismus somit erhöhten Anforderungen aus. Übernachtung im Zelt / Gehzeit ca. 3-4 h / Aufstieg ca. 650 m / Abstieg ca. 0 m /ca. 5-6 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

12. Tag

Ruhetag / Höhenanpassung

Dieser Tag dient zur besseren Höhenanpassung und zum Kräftesammeln für die nächsten Tage. Genießen Sie die Landschaft bei einer kleinen Akklimatisierungstour. Übernachtung im Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

13. Tag

Trekking / Pakoban-Korridor – Gletschercamp

Nach 4 h erreichen Sie durch eine Engstelle das Quellgebiet des Myagdi Khola (Khola= Fluss). Weiter verläuft Ihre Route durch das weite Hochtal und über die Seitenmoräne des Chonbaron-Gletschers, wo Sie an einer geeigneten Flachstelle ein Zwischenlager auf ca. 4.200 m einrichten. Übernachtung im Zelt /Gehzeit ca. 4-5h / Aufstieg ca. 750 m / Abstieg ca. 160 m / ca. 6 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

14. Tag

Trekking zum Dhaulagiri-Basecamp

Entlang des Gletschers, der teils von Schutt, Blankeis oder Neuschnee bedeckt sein kann, steigen Sie etwa 5 Std. auf, bis Sie auf einen geeigneten Zeltplatz in ca. 4.700 m Höhe treffen, der als Dhaulagiri-Basislager bekannt ist. Sie sind von einer beeindruckenden Gletscher- und Eiswelt umgeben und können direkt auf die Route der Dhaulagiri-Bergsteiger sehen. Nachmittags bleibt Zeit zum Ausruhen und Energietanken für die kommenden Tage. Übernachtung im Zelt / Gehzeit ca. 4 h / Aufstieg ca. 530 m / Abstieg ca. 50 m / ca. 5 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

15. Tag

Trekking über den French Col zum Lager auf 5.100 m Höhe / Hidden Valley

Nach gut 6 h überwinden Sie den 5.360 m hohen, von Gebetsfahnen markierten French Col. Der Anstieg führt über eine Moräne in eine breite Mulde, danach erfolgt der Aufschwung zum Pass. Hier bietet sich eine großartige Szenerie: im Westen erkennen Sie den Sita Chuchura (6.640 m), im Norden das Hidden Valley mit seinen Sechstausendern, unmittelbar östlich des Passes erhebt sich der Tukuche Peak (6.920 m). Sie folgen für gut 2 h dem Weg ins Hidden Valley und errichten Ihr Lager genau zwischen French Col und Dhampus Pass auf etwa 5.100 m Höhe. Übernachtung im Zelt / Gehzeit ca. 6-7 h / Aufstieg ca. 800 m / Abstieg ca. 260 m / ca. 9 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

16. Tag

Trekking über den Dhampus Pass zum „Basislager“

Nach dem Frühstück steigen Sie in ca. 2 h hinauf zum zweiten 5.000er Pass, dem 5.200 m hohen Dhampus-Pass (auch Thapa-Pass genannt). Mit der Überquerung verlassen Sie auch das einsame Hidden Valley. Nach einer seitlichen Hangquerungen und einigen kleineren Zwischenanstiegen wird das „Basislager“ für die Besteigung des Dhampus Peak am kommenden Tag aufgebaut. Der rest des Tages steht zur freien Verfügung und wird zum „Kräftesammeln“ genutzt. Übernachtung im Zelt / Gehzeit 3-4 h / Aufstieg ca. 170 m / Abstieg ca. 130 m /ca. 5 km

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

17. Tag

Besteigung des Dhampus Peak – Abstieg zur Yak Kharka

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

18. Tag

Reservetag für Schlechtwetter oder Sonstiges

Hinweis: Dieser Tag kann auch an einem anderen x-beliebigen Trekkingtag in Absprache mit dem Guide und Gruppe genommen werden. Übernachtung im Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

19. Tag

Trekking nach Marpha

Über einen Saumpfad, später durch Strauch- und Baumvegetation und zuletzt durch Moränenschutt steigen Sie in 4 h weiter abwärts nach Marpha ins Kali-Gandaki-Tal. Sie befinden sich nun in der weltweit tiefsten Durchbruchsschlucht, welche eingerahmt zwischen den beiden Achttausendern Dhaulagiri und Annapurna liegt. Marpha ist bekannt für seinen Apfelschnaps und köstliche Äpfel, die hier bei ausgezeichnetem Klima hervorragend gedeihen. Die Einheimischen vom Stamm der Thakali haben den Ort zu einem kleinen Handelszentrum umgebaut. Man findet hier wunderbare Herbergen mit schönen Holzschnitzarbeiten und die Dorfstraße wurde mit Steinplatten ausgebaut. Sollte noch Zeit sein, lohnt sich ein Abstecher über die steilen Treppen hinauf zur großen Gompa. Am Abend verabschieden Sie sich von Ihrer fleißigen Begleitmannschaft. Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit 4 h / Abstieg ca. 1.100 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

20. Tag

Panoramaflug durch das Kali-Gandaki-Tal via Pokhara nach Kathmandu

Zeitig am Morgen Transfer nach Jomsom (ca. 8 km/ ½ Stunde.) Anschließend fliegen Sie von Jomsom (asphaltierte Rollbahn) durch das Kali-Gandaki-Tal nach Pokhara. Nach der Zwischenlandung fliegen Sie entlang der Himalaya-Hauptkette und haben noch einmal die Gelegenheit die Schönheit der Berge zu genießen. Transfer zum Hotel und der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel Hinweis: Wer die Strecke nicht fliegen möchte, kann auch mit dem Fahrzeug bis Pokhara (ca. 150 km) fahren (ca. 5-7 h/abhängig von den Straßenverhältnissen) / Preis auf Anfrage

Verpflegung

Frühstück

21. Tag

Reservetag Flug / Optional Stadtbesichtigung Kathmandu, Bhaktapur oder Patan

Der heutige Tag dient als Reservetag für den Flug, sollte durch Schlechtwetter kein Flug am Vortag möglich gewesen sein. Ansonsten steht Ihnen heute der Tag zur freien Verfügung (Einkaufsbummel oder Besichtigung) zur Verfügung. Kultur: Gern organisieren wir Ihnen optional (Preis auf Anfrage) mit einem erfahrenen Stadtführer auch eine Stadtbesichtigung durch die ehemaligen Königsstädte wie Kathmandu, Bhaktapur oder Patan. Am Abend Abschlussessen in einem typischen nepalesischen Restaurant.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

---

22. Tag

Freizeit, Rückreise und Ankunft

Je nach Flugverbindung steht Ihnen heute entweder ein halber oder ganzer Tag zur freien Verfügung (Einkaufsbummel oder Besichtigung). Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Je nach Flugverbindung auch Ankunft am gleichen Tag

Verpflegung

Frühstück

---

23. Tag

Ankunft

Ankunft in Deutschland. Heimreise in Eigenregie

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Inlandsflüge von Jomsom – Pokhara – Kathmandu in der Economy-Class in der Economy-Class inkl. Tax (10 kg Freigepäck und 5 kg Handgepäck von Jomsom und 15 kg + 5 kg Handgepäck von Pokhara) und Kerosinzuschlägen
- ☑ Alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm in Privatfahrzeugen
- ☑ Übernachtung in Hotels (Kathmandu), während des Trekkings in 2 Pers. - Zelten (1x Lodge)
- ☑ Begrüßungs- und Abschiedsessen
- ☑ Verpflegung: Vollpension während des Trekkings, ansonsten Frühstück (20x Frühstück / 16x Mittagessen / 17x Abendessen / s. an den einzelnen Tagen)
- ☑ Trekking-Getränke: inkl. 2 Liter Schwarztee oder heißes Wasser pro Tag für das Trekking und alle Heißgetränke wie. z.B. Kaffee, Tee, Wasser zu den Mahlzeiten
- ☑ Begleitmannschaft und Träger oder Tragtiere
- ☑ Trekkinggenehmigung und TIMS-Karte
- ☑ Satellitentelefon
- ☑ 15 x geführte Wanderungen (davon 1 Gipfelbesteigung)
- ☑ Bergpermit für Dhampus Peak inkl. Träger/Bergführer-Versicherungen
- ☑ Gepäcktransport während des Trekkings 20kg persönliches Gepäck
- ☑ Englischsprachiger einheimischer Reiseleiter/Bergführer während des Trekkings und Bergbesteigung
- ☑ Deutschsprachiger örtlicher Guide bei Stadtbesichtigungen

- ☑ Deutschsprachiger AT REISEN-Reiseleiter (bei Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen)
- ☑ Vorbereitungstreffen per Zoom-Meeting (digital)
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (Sprechen Sie uns an)

Nicht enthalten

- ☒ Flüge ab/an Deutschland/Österreich/Schweiz nach Kathmandu und zurück in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen ab 1050,-Euro (gern erstellen wir Ihnen ein Flugangebot)
- ☒ Visakosten: ca. 50,- USD/45,- Euro
- ☒ Fehlende Mahlzeiten und Getränke
- ☒ Trinkgelder (s. Infoblatt)
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Übergepäck
- ☒ Einzelzimmer-Zuschlag: 150,- Euro und Einzelzelt-Zuschlag: 170,- Euro
- ☒ Versicherungen

Optionale Zusatzleistungen

- ⊞ Rundflug zum Mt. Everest inkl. Transfer zum Flughafen und zurück (gleicher Preis bei 1 oder 2 Personen) - täglich frühmorgens ab/ an Kathmandu

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

ab 4 Personen **23 Tage** Ganzjährig möglich, Individuell jederzeit zum Wunschtermin /beste Reisezeit März bis Mitte Mai und Oktober bis Ende November	**3.330 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 13.03.2027 **bis Sa., 03.04.2027 • 23 Tage**	**2.990 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 03.04.2027 **bis Sa., 24.04.2027 • 23 Tage**	**2.990 €** p. P. zzgl. Flug

Sa., 02.10.2027 bis Sa., 23.10.2027 • 23 Tage	**2.990 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 16.10.2027 bis Sa., 06.11.2027 • 23 Tage	**2.990 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 30.10.2027 bis Sa., 20.11.2027 • 23 Tage	**2.990 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Buchung

Bemerkung: Bitte senden Sie uns innerhalb von zwei Wochen nach Buchung eine Reisepasskopie per E-Mail an info@at-reisen.de (Doppelseite mit dem Foto) zu. Sollte eine Buchung vier Wochen oder weniger vor Abreise erfolgen, dann bitte wir Sie uns innerhalb von zwei Tagen eine Kopie zu senden.

Optionale Besteigung des Dhampus Peak (6.012 m)

- Technisch leichter 6.000er
- Grundkenntnisse im Umgang mit Steigeisen, Trittsicherheit und eine solide Kondition ist Grundvoraussetzung für die Besteigung (im Normalfall genügen Steigeisen und Stöcke, die Entscheidung fällt der Bergführer dann vor Ort)
- Es werden je nach Bedingungen nur Schneefelder oder kurze vereiste Stellen passiert (keine Gletscher- und Spaltengefahr!)
- Ausrüstung: Steigeisen, Hüftgurt inkl. 2 Schraubkarabiner & Wanderstöcke, wärmeisolierende steigeisenfeste Bergschuhe für Höhen bis 6.500m Höhe

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Wichtige Reiseinfos

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland, ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden. Dieser jetzige Preis basiert auf dem Kurs vom 11/2025.

Inlandsflüge & Wegetappen

Wichtig: Auf dem Inlandsflug von Jomsom - Pokhara (10 kg Freigepäck zzgl. 5 kg) und Pokhara - Kathmandu sind pro Person 20 kg Freigepäck zzgl. 5 kg Handgepäck zulässig. Übergepäck muss extra entrichtet werden (pro kg ca. 2 Euro). Die Flüge von Jomsom – Pokhara - Kathmandu können wegen der begrenzten Flugraumkapazität, witterungsbedingt, aus technischen oder sonstigen Gründen unter Umständen um Tage verschoben werden. Geduld und kameradschaftliches Verhalten sind dann oberstes Gebot. Sie weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Verspätungs- und Ausfallrisiko dieser Flüge allein zu Lasten der Teilnehmer geht. Wer dieses Risiko nicht übernehmen möchte, der buche

bitte eine unserer anderen Nepaltouren ohne Inlandsflüge. Auch machen wir darauf aufmerksam, dass es durch andere Umstände - Schließungen von Besichtigungsobjekten, Feiertage, schlechtes Wetter oder ungünstige Verhältnisse beim Trekking etc. zu Routenänderungen, Programmumstellungen oder Verzögerungen kommen kann. Selbstverständlich werden Ihr Reiseleiter und unsere Agentur stets bemüht sein, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Eine Garantie für die exakte Einhaltung dieser Ausschreibung können wir jedoch nicht übernehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zeltplätze Wegetappen: Die Tagesetappen und Zeltplätze dienen nur als Richtwert. Die Reiseleitung von AT-Reisen (Gruppenreise) oder der nepalesische Guide (bei individuellen Reisen oder Kleingruppen ohne AT- Guide) sind autorisiert, je nach Wetter- und Wegverhältnissen sowie dem Leistungsvermögen der Gruppe, anders als im Programm beschrieben, dieses zu ändern.

Zum Land

Klima

Tagsüber ist es durch die recht intensive Sonneneinstrahlung warm, jedoch sinken nachts die Temperaturen bis zum Gefrierpunkt. In größeren Höhen bis -15°C. In Kathmandu (1.300 m) angenehmes gemäßigtes Klima 20 bis 30°C.

Visum

Es wird ein Visum bei einem Aufenthalt in Nepal benötigt. Das Visum kann bei Einreise vor Ort am Flughafen Kathmandu (oder an der Grenzstelle nach Nepal) vor der Reise bei der zuständigen Visumbehörde oder Online, als Vorantrag beantragt werden. Touristenvisa werden für bis zu 15, 30 oder 90 Tage ausgestellt und können vor Ort um bis zu 150 Tage verlängert werden. Dabei sollte die angegebene Aufenthaltsdauer auf keinen Fall überschritten werden.

Online-Beantragung vor Abreise

Über die Webseite **http://www.online.nepalimmigration.gov.np/tourist-visa** können Sie frühestens 14 Tage vor Reisebeginn das Vor-Visum der Einwanderungsbehörde online beantragen. Das erspart Ihnen in Kathmandu das Ausfüllen am Visum-Automaten. Die Seite ist derzeit nur in Englischer Sprache verfügbar. Hierbei müssen Sie auch ein Passfoto (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal) hochladen. Entweder drucken Sie den Antrag aus oder machen sich davon einen Screenshot. Bei Einreise zeigen Sie dann am Visum-Counter den Antrag vor und bezahlen hier die Visum-Gebühr. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter dafür dann die Visummarke für den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 2 x anstellen (Visum-Schalter/Einreise).

Visum-Beantragung am Flughafen Tribhuvan in Kathmandu

Wer nicht das Visum nicht Online beantragen möchten, der kann es auch mit relativ wenig Aufwand vor Ort am Flughafen erledigen. Man muss jedoch hier kleine Wartezeiten einplanen, sollten gleichzeitig mehrere Flugzeuge landen (da es nur eine begrenzte Anzahl an Visum-Automaten zur Verfügung stehen). Für die Beantragung am Flughafen benötigen Sie einen gültigen Reisepass (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal). Nach Ankunft stehen in der Ankunftshalle Visa-Automaten zur Verfügung. Hier wird der Reisepass eingescannt und ein Menü führt durch den unkomplizierten Antrag (Zeitdauer ca. 3 -5 min). Bei Fragen kann man sich auch an das Personal vor Ort wenden. Nachdem der Antrag abgeschlossen ist, drucken Sie sich bitte den Antrag aus (Hinweis: Sollte der Drucker nicht funktionieren, machen Sie sich bitte ein Foto von dem Antrag). Mit dem Antrag können gehen Sie nun zum Visum-Schalter und bezahlen Ihr Visum. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter bekommen Sie dann die Visummarke in den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 3 x anstellen (Automat/ Visum-Schalter/Einreise) .

Visum-Beantragung mit Reisepass in Deutschland/Österreich/Schweiz

Zur Beantragung des Visums wenden Sie sich an die zuständige Botschaft in Berlin, Konsulate in Dreieich, Hamburg, Köln, München oder Stuttgart oder an Ihre Botschaften in Österreich oder Schweiz.

Bearbeitungszeit: Die gewöhnliche Bearbeitungsdauer beträgt etwa 5 Konsulatsarbeitstage nach Eingang der Antragsunterlagen. An Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen. Informieren sie sich frühzeitig bezüglich der unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Hinweis: Bei der Beantragung vor Ort kann es zu Wartezeiten kommen.

Einreise über den Landweg: An den Grenzposten werden auch Visa ausgestellt, allerdings wird empfohlen diese vorher zu beantragen, da diese nicht mit Sicherheit ausgestellt werden.

Mitzuführende Dokumente: - Passfoto /- Visumantrag
Bei Fragen rund um spezifische Einreise- und Visabestimmungen mit Wohnsitz im Land Deutschland wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft in Berlin oder an die Konsulate in Dreieich, München, Köln oder Stuttgart.

Bitte beachten Sie, dass sich die Visabedingungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

AT REISEN übernimmt keine Haftung für das Visum und Auskünfte. Jeder Teilnehmer ist für die Visum-Organisation selbst verantwortlich.

Devisen

Euro (in bar) in kleinen Stückelungen, kann in Kathmandu unkompliziert getauscht werden in die einh. Währung (Rupien). Keine Garantie für Geldautomaten! 1 Euro ca. 175 Rupien - Stand 9/ 26

Voraussichtlicher Geldbedarf

Bargeld: Da bis auf die Getränke, fehlende Mahlzeiten, Trinkgelder, Visum und allfällige Extrakosten praktisch alle Kosten im Gesamtpreis inbegriffen sind, sollte mit ca. 300, - Euro plus einer persönlichen Reserve auszukommen sein. Bitte Euro in cash oder EC-Karte mitnehmen und vor Ort umtauschen. EC-Automaten finden sie in Kathmandu und Pokhara bei der ATM oder Nabil Bank (EC -Karten mit Maestro Zeichen). Bargeld können Sie fast übe rall in den vielen kleinen Wechselstuben oder im Hotel schnell und problemlos umtauschen. Kreditkarte für Notfälle und individuelle Einkäufe mitnehmen.

Impfungen

Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben bei Einreise aus Infektionsland, Auffrischung der Standardimpfung wird empfohlen!

Kulturschock inklusive

Bitte beachten Sie, dass Sie in ein Schwellenland reisen. Die Verhältnisse vor Ort sind nicht mit europäischen bzw. deutschen Standards zu vergleichen, insbesondere die hygienischen Bedingungen, die Standards der Unterkünfte, der Umgang mit Müll und Umweltschutz oder die zum Teil fehlende fachliche Qualifikation von Personal (z. B. in Hotels) sowie die Konfrontation mit Bettlern und starker Armut. Auch die kulturellen Unterschiede können sehr befremdend sein.

Wir bitten Sie daher, sich in Ruhe damit auseinanderzusetzen und vor Ort alles etwas "gelassener" zu sehen, dann steht einer spannenden und eindrucksvollen Reise nichts im Weg.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Reise besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

Nachfolgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Trekkingrucksack oder Reisetasche ab 90 Liter mit großem Reißverschluss (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] Packsack / Schutzsack (70 bis 90 l) gegen Nässe und Staub (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] 1 Tagesrucksack ca. 30 – 40 Liter Volumen (bei Besteigung des Dhampus Peak ca. 30 Liter + Pickelschlaufe)
- [ ] Reisepass mit Passkopie, Impfpass(keine Pflicht!)
- [ ] Bargeld in kleinen Stückelungen- beides in Euro oder USD, in Kathmandu geht bedingt auch die Euro-bzw. Visa Card zum Bezahlen in Restaurants und Geschäften
- [ ] 1 Paar Trekkingschuhe (Leichtbergschuhe) mit kräftiger Profilsohle knöchelhoch (gut eingelaufen)
- [ ] 1 Paar Sport- oder Turnschuhe
- [ ] 1 Goretexjacke wind- und wasserdicht
- [ ] Fleecepullover, Fleecejacke
- [ ] 1 Daunenjacke bis minus 12°C
- [ ] lange Hosen, davon 1 Trekkinghose, Überhose wasserdicht
- [ ] kurze Hose, T-Shirts
- [ ] Funktionsunterwäsche, Socken, Trekkingsocken
- [ ] Wollmütze, Handschuhe
- [ ] Waschzeug (kleine Dosierungen, Seife biologisch abbaubar), Handtuch
- [ ] 1 Schlafsack (Daune oder Kunstfaser) bis minus 10-15°C im Komfortbereich tauglich (im AT-Shop erhältlich)
- [ ] 1 Stirnlampe mit Ersatzbatterien (Tipp: neue LED-Lampen!!, bei AT REISEN für 9,- Euro)
- [ ] 1 Isoliermatte (bei AT REISEN im Shop: Therm-A-Rest Z-Lite Faltmatte 36,- Euro oder Salewa Lite Mat 64,- Euro)
- [ ] 1 Thermosflasche 1 Liter und 1 Blechflasche 0,7 bis 1 Liter (insgesamt ca.1,5-2 l)
- [ ] Sonnenhut, gute Sonnencreme, Fettstift für die Lippen (alpin), Sonnenbrille (günstig im At-Shop)
- [ ] Toilettenpapier (1 Rolle), Papiertaschentücher, Feuchttücher (Hygiene), Ohropax
- [ ] Fotoausrüstung, evtl. Fernglas
- [ ] Nähzeug, etwas Schnur (als Wäscheleine oder für Reparaturen)
- [ ] kleines Taschenmesser, Buch zum Lesen
- [ ] Zusatzverpflegung – z. B. Power Bar Riegel oder Gel - unsere Wunderwaffe am Berg (kann im AT-Büro oder AT- Shop gekauft werden), extra dazu Bifi, Schokolade, Süßigkeiten, andere Snacks, Bonbons, Teebeutel (Ihre Geschmackshits)
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf
- [ ] Verbandspäckchen keimfrei, Elastikbände, Pflaster, Händedesinfektionsmittel (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] 1 Paar Teleskop - Stöcke als Gehhilfe (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] wasserfeste Plastikbeutel (für die bessere Übersicht in der Reisetasche und gegen Nässe), zusätzlich Beutel für die Schmutzwäsche und Beutel für Problemmüll, den Sie wieder mit nach Hause nehmen (z.B. Batterien und Alu)
- [ ] Bei Besteigung des Dhampus Peak: 12-Zack-Steigeisen, Hüftgurt inkl. 2 Schraubkarabiner, wärmeisolierende steigeisenfeste Bergschuhe für Höhen bis 6500m Höhe
- [ ] Nepalreiseführer (bei AT REISEN aus dem Reise KnowHow Verlag)

ACHTUNG: Alle Sachen sollten gegen Nässe geschützt verpackt werden (Extrabeutel)!!!

Folgende Ausrüster und Fachgeschäfte empfehlen wir:

AT REISEN www.shop.at-reisen.de

SALEWA www.salewa.com / über AT

Tapir www.tapir-store.de

NORDISK www.nordisk.de / über AT

LA SPORTIVA www.sportiva.com / über AT